



# **Ingenieursubmission**

**Vergabeverfahren: Offen**

**Projekt**            **MP 2322 Clarastrasse**  
**Untere Rebgasse bis Rosentalstrasse / Riehenring**

**Teilphasen**   **41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag**  
**51 Ausführungsprojekt**  
**52 Ausführung**  
**53 Inbetriebnahme, Abschluss**

## **Dokument A**

### **Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn**

Datum:            19.07.2022

**INHALTSVERZEICHNIS**

<b>1. Vorhaben</b> .....	<b>4</b>
1.1 Ausgangslage und Projektbeschrieb.....	4
1.2 Bewilligungsverfahren.....	4
1.3 Randbedingungen, Projektziele .....	4
1.4 Bauherrschaft, Projektorganisation .....	5
1.5 Grundlagen und Vorbefassung .....	6
1.6 Abgegebene Grundlagen für Angebotserstellung .....	6
1.6.1 Projektgliederung.....	8
1.6.2 Vorgesehene Massnahmen .....	8
1.7 Kostenübersicht.....	10
1.7.1 Gesamtkosten.....	10
1.7.2 Baukosten im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers.....	11
1.8 Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe .....	11
1.9 Schnittstellen zu Nachbarprojekten.....	12
<b>2. Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung</b> .....	<b>13</b>
2.1 Projektierungsteam.....	13
2.2 Bauleitungsteam .....	13
<b>3. Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung</b> .....	<b>14</b>
3.1 Ingenieurhonorar .....	14
3.1.1 Einzureichendes Honorarangebot.....	14
3.1.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“ .....	15
3.1.3 Honorar Globalangebot „G“.....	16
3.2 Nebenkosten .....	16
3.3 Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung .....	16
<b>4. Ausschreibungsverfahren</b> .....	<b>17</b>
4.1 Bezeichnung Ausschreibungsverfahren.....	17
4.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen .....	17
4.3 Besondere Hinweise .....	17
4.4 Hinweise Vergabeverfahren.....	17
4.4.1 Verfahrensart.....	17
4.4.2 Auftraggeber .....	18
4.4.3 Vorbehalte des Auftraggebers .....	18
4.4.4 Termine/ Ablauf Vergabeverfahren .....	18
4.4.5 Begehung, Orientierungsveranstaltung.....	18
4.4.6 Fragen zur Ausschreibung.....	18
4.4.7 Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal .....	18
4.4.9 Angebotseingabe.....	19
4.4.10 Offertöffnung Kuvert 1 – Technisches Angebot.....	20
4.4.11 Offertöffnung Kuvert 2 – Finanzielles Angebot.....	20
4.4.12 Vorprüfung - Formelle Prüfung.....	21
4.4.13 Prüfung Eignungsnachweise.....	21
4.4.14 Prüfung Zuschlagskriterien .....	21
4.4.15 Verhandlungen .....	23
4.4.16 Publikation Zuschlag.....	24
4.4.17 Auftragserteilung.....	24
<b>5. Zahlungsbedingungen</b> .....	<b>25</b>

5.1	Zahlungsfristen .....	25
5.2	Preisänderung, Teuerungsberechnung .....	25
5.3	Mehrwertsteuer .....	25

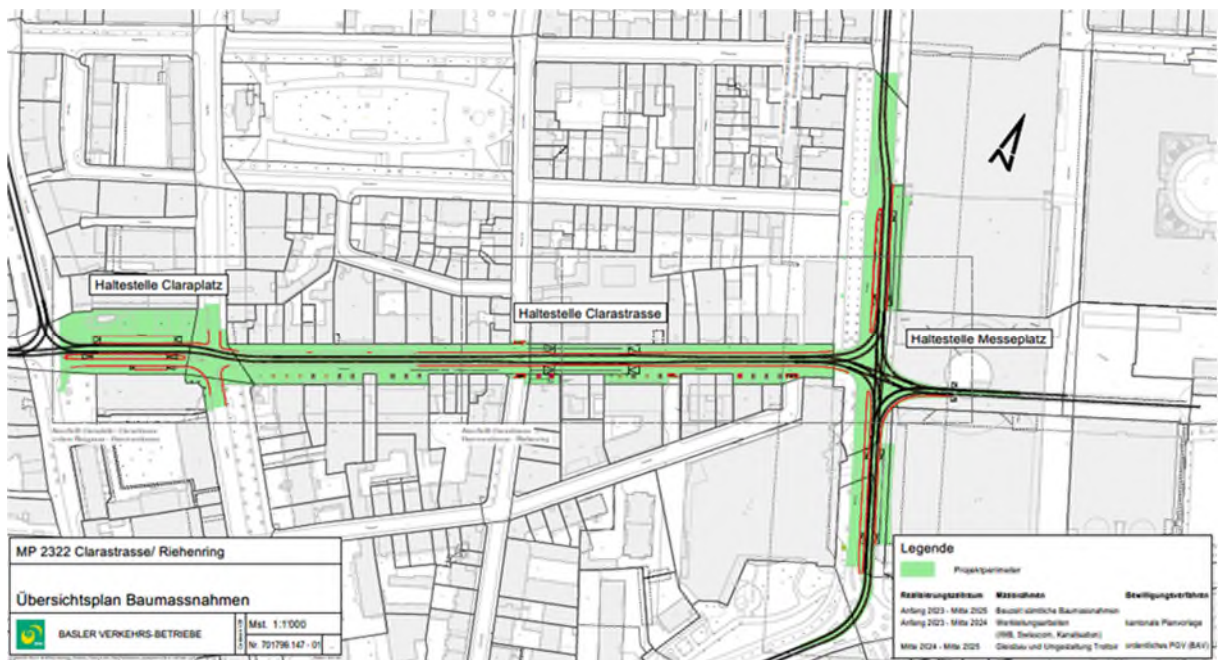
## 1. Vorhaben

### 1.1 Ausgangslage und Projektbeschreibung

Die Tramgleise in der Clarastrasse und im Riehenring müssen altersbedingt ersetzt werden. Im Zuge der Sanierung wird der Strassenraum im Abschnitt Claragraben bis Riehenring gemäss Gestaltungskonzept Innenstadt (GKI) ausgestaltet. Die Trottoirflächen in der Clarastrasse werden mit Alpnacher Quarzsandsteinplatten versehen.

Sämtliche Tram- und Bushaltestellen im Abschnitt Untere Rebgrasse bis Rosentalstrasse sowie im Riehenring, Kreisel Riehenring bis Klingentalstrasse, werden so umgebaut, dass ein hindernisfreier Ein- und Ausstieg möglich ist. Dabei wird die Haltestelle Clarastrasse in Fahrtrichtung Messeplatz so verschoben, dass zukünftig die beiden Haltekanten der Haltestelle gegenüberliegen. Dadurch wird die Querung der Clarastrasse erleichtert.

Vorgängig zum Gleis- und Strassenbau muss umfassend der Werkleitungsbau abgeschlossen werden.



### 1.2 Bewilligungsverfahren

Für das Projekt ist ein Plangenehmigungsverfahren (PGV) beim Bundesamt für Verkehr (BAV) einzureichen. Ausgenommen davon ist das Werkleitungsprojekt. Das Baubewilligungsverfahren für den Werkleitungsbau erfolgt im kantonalen Verfahren.

### 1.3 Randbedingungen, Projektziele

Ziel Ausschreibung ist es Ingenieurleistungen für Werkleitungs-, Strassen- und Gleisbau für folgende Teilphasen zu beschaffen:

- 41 Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag
- 51 Ausführungsprojekt
- 52 Ausführung
- 53 Inbetriebnahme, Abschluss

Es wird erwartet, dass der Auftragnehmer die im Bauprojekt ausgearbeitete koordinierte Bauablauf- und Bauphasenplanung unter Einbezug aller Teilsysteme und Anforderungen vor Ort (u.a. Anlieferungen durch das Gewerbe, Verkehrsteilnehmende und Anrainer) optimiert.

Im koordinierten Bauablauf sind Zeitfenster für die vorliegenden Arbeitsgattungen zu definieren, so dass die Abläufe zeitlich und örtlich mit entsprechenden Installationsflächen ineinandergreifen und sich nicht stören.

Neben der mit allen beteiligten Bauherren koordinierten Baumeisterausschreibung sind in der Phase 41 weitere Ausschreibungen wie Baumpfegerische Begleitung, Materialuntersuchungen etc. durchzuführen.

In den Phasen 51 bis 53 sind die Bauausführungen in einem Ausführungsprojekt zu projektieren, zu planen und zu koordinieren sowie bis zum Bauabschluss zu begleiten.

#### 1.4 Bauherrschaft, Projektorganisation

Die Umsetzung des Projektes MP 2322 Clarastrasse erfolgt federführend durch das Bau- und Verkehrsdepartement Basel-Stadt. Die nachfolgende Tabelle listet die im Projekt involvierten Bauherren (TBA / Werke / Ämter) auf.

Bauherr Nr.	Name Adresse
1.	<b>Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Tiefbauamt-Infrastruktur/Ausführung (TBA IA)</b> Dufourstrasse 40/50 CH 4001 Basel
2.	<b>IWB Industrielle Werke Basel (IWB)</b> Margarethenstrasse 40 Postfach CH-4002 Basel
3.	<b>Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)</b> Münchensteinerstrasse 91 CH-4052 Basel
4.	<b>Bau- und Verkehrsdepartement des Kantons Basel-Stadt Amt für Mobilität (MOB)</b> Dufourstrasse 40 CH 4001 Basel

### **Organisation der Bauherrschaft:**

Gesamtprojektleitung TBA IA (GPL)	Annarita Vintan-Koger
Stv. GPL und Teilprojektleiter Kanalisation	Murat Akkaya
Projektleiter IWB	Dominik Bohrer
Teilprojektleiter IWB Fernwärme	Andreas Theiler
Projektleiter BVB	Matthias Pietrass
Projektleiter MOB	Mike Forter

## **1.5 Grundlagen und Vorbefassung**

Grundlagen der Ausschreibung sind der Vorabzug des Bauprojektes für das Plangenehmigungsverfahren zur Einreichung beim Bundesamt für Verkehr BAV sowie das Bauprojekt des Werkleitungsbaus am Claraplatz, in der Clarastrasse und im Riehenring.

Das Bauprojekt für das Plangenehmigungsverfahren wurden durch das Ingenieurbüro Jauslin Stebler AG in CH-4132 Muttenz erarbeitet.

Das Bauprojekt für die Erneuerung der Kanalisation und Umbau der Schächte wurden von der Firma Gruner Böhringer AG in CH-4104 Oberwil erstellt. Die Firma Gruner Böhringer AG hat zudem das Bauherrenunterstützungsmandat für die Phase Bauprojekt.

Die beiden Ingenieurbüros Jauslin Stebler AG in CH-4132 Muttenz und Gruner Böhringer AG in CH-4104 Oberwil sind für die Offerteingabe der Folgephasen zugelassen. Da die projekt- und ausschreibungsrelevanten Unterlagen dieser Submission beigefügt und damit offengelegt wurden, entstehen den Verfassern und Mitverfassern des Bauprojektes für die Erneuerung der Kanalisation und Umbau der Schächte und des PGV Projektes keine unzulässigen Vorteile. Ferner haben diese an der vorliegenden Ausschreibung nicht mitgewirkt.

## **1.6 Abgegebene Grundlagen für Angebotserstellung**

Dem Anbieter werden mit der Ausschreibung folgende Unterlagen elektronisch (simap) abgegeben:

- **Begleitbrief Ingenieursubmission Clarastrasse MP 2322**
- **Ausschreibungsdokumente A und B:**
- **Dokument A, Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn (pdf)**
- **Dokument B, Leistungsbeschreibung Ingenieursubmission Clarastrasse MP 2322 (pdf)**
- **Dokument C**
- **LG Selbstdeklaration 2022-0333, Lohngleichheit von Frauen und Männern, MP 2322 Clarastrasse**
- **LG Fragebogen (nur für ausländische Anbieter) 2022-0333, Lohngleichheit von Frauen und Männern, MP 2322 Clarastrasse**

- **Dokument D, Finanzielles Angebot (Excel)**
- **AD 2022-0333, Preisangebot Ingenieurleistungen Clarastrasse MP 2322, KFöB (Word)**
- **Formular GAV 2022-0333 Ingenieurleistungen Clarastrasse MP 2322, KFöB (Word)**
  
- **Beilagen Dokument A:**
  - **01**\_Entwurf KBOB Planervertrag
  - **02**\_LG Merkblatt Unternehmen 2022-0333, MP 2322 Clarastrasse
  - **03**\_BVD Weisung Nr. 3.04, Vergabe von Reprographieaufträgen
  - **04**\_Pflichtenheft örtliche Bauleitung (BVD vom 23.06.2016)
  - **05**\_Vorlage KPP Vorgaben
  - **06**\_Vorlage KPP Tabelle
  - **07**\_Terminplan Gesamtmassnahme
  - **08**\_TBA\_Kreuzung Clarastrasse\_Riehenring\_Kanalisationspläne
  - **09**\_TBA\_Riehenring\_Kanalisationspläne
  - **10**\_TBA\_111\_Oberflächengestaltung\_Untere Rebgasse - Hammerstrasse\_Entwurf\_vom 19.07.2022
  - **11**\_TBA\_112\_Oberflächengestaltung\_Hammerstrasse - Riehenring\_Entwurf\_vom 19.07.2022
  - **12**\_TBA, 113\_Oberflächengestaltung\_Klingeltalstrasse - Riehenstrasse\_Entwurf\_vom 19.07.2022
  - **13**\_BVB, Gleisplan Nr.01-106-100A, M: 1:200, vom 10.06.2022
  - **14**\_BVB, Gleisplan Nr.01-106-101A, M: 1:200, vom 10.06.2022
  - **15**\_BVB, Gleisplan Nr.01-106-102B, M: 1:200, vom 10.06.2022
  - **16**\_BVB, Werkleitungsplan Nr.01-106-300A, M: 1:200, vom 13.06.2022
  - **17**\_BVB, Werkleitungsplan Nr.01-106-301A, M: 1:200, vom 13.07.2022
  - **18**\_BVB, Werkleitungsplan Nr.01-106-302B, M: 1:200, vom 13.06.2022
  - **19**\_IWB Plan: \_N.12785\_Clarastrasse\_E-PP-02\_Vorabzug-23.05.2022\_75x147, M: 1:200
  - **20**\_IWB Plan: \_N.12785\_Clarastrasse\_ET-PP-01\_Vorabzug-23.05.2022\_90x189, M: 1:200
  - **21**\_IWB Plan: \_N.12785\_Clarastrasse\_GW PP-01\_Vorabzug-01.07.2022\_60x189, M: 1:200
  - **22**\_IWB Plan: \_N.12785\_Clarastrasse\_GW PP-02\_Vorabzug-01.07.2022\_75x147, M: 1:200
  - **23**\_IWB Plan: Situation Übersicht Clarastrasse\_ 21\_052\_001\_20220613, M: 1:200/50
  - **24**\_IWB Plan: Situation Übersicht Clarastrasse\_ 21\_052\_002\_20220613, M: 1:200/50
  - **25**\_Richtlinie Materialtechnologie im Tiefbau V2.0\_01.01.2021
  - **26**\_Einschätzung der zu erwartenden archäologischen Befunde im Bereich Clarastrasse

### **Abgegebene Grundlagen für Auftragserfüllung**

Bei der Auftragsvergabe werden folgende Projektgrundlagen/Unterlagen in elektronischer oder Papierform abgegeben:

- Detaillierte Plangrundlagen TBA
- PAK Untersuchungsergebnisse
- Materialuntersuchungsergebnisse
- Oberbaudimensionierungsblatt für Kantons- und Stadtstrassen
- Untersuchungsergebnisse der Strassenwassersammler- und Sammleranschlussleitungen
- Detaillierte Plangrundlagen IWB
- Zustandserfassung der Hausanschlüsse IWB
- Detaillierte Plangrundlagen BVB
- Detaillierte Plangrundlagen Swisscom

#### **1.6.1 Projektgliederung**

Das Projekt gliedert sich in zwei Teile:

Teil 1 Werkleitungs- und Strassenbau: Ausführung von Anfang 2023 bis ca. Mitte 2024

Teil 2 Strassen-, Werkleitungs- und Gleisbau: Ausführung von ca. September 2024 bis ca. Mitte 2025

Bemerkung: Die Baumeisterausschreibung (Teilphase 41) erfolgt über beide Teile im Herbst 2022. Das Leistungsverzeichnis für den Gleisbau BVB erstellt BVB selbst und ist in die Baumeisterausschreibung zu integrieren. (siehe auch Leistungsbeschreibung im Dokument B der vorliegenden Ausschreibung).

#### **1.6.2 Vorgesehene Massnahmen**

##### **Massnahmen TBA: Strassenbau, Erneuerung der Entwässerung und Kanalisation:**

- Umgestaltung der Trottoire in der Clarastrasse im Abschnitt Claragraben bis Riehenring nach GKI (Gestaltung Innenstadtkonzept) – Einbau von Quarzsandsteinplatten im Trottoir anstelle von Asphaltbelag.
- Im Rahmen der Umgestaltung werden drei neue Rabatten erstellt.
- Die Einmündungen Hammerstrasse / Clarastrasse und Clarahofweg / Clarastrasse werden mit Trottoirüberfahrten versehen.
- BehiG Umbau sämtlicher im Perimeter befindlicher Tram- und Bushaltestellen
- Anpassung der Strassenentwässerung aufgrund der Umgestaltung und dem behindertengerechten Umbau der Haltestellen.
- Kanalsanierung und Umbau von Kanaleinstiegsschächten im Riehenring und in der Clarastrasse.

##### **Massnahmen IWB: Erneuerung von Leitungen Wasser, Gas, Elektrizität und Fernwärme:**

###### **Wasser**

Ersatz der W VL in der Clarastrasse (GGG Bj. 1982) auf einer Länge von ca. 340m.

Grund: Im Rahmen der Oberflächenneugestaltung ist ein Pflasterbelag im Trottoir vorgesehen. Ferner wurde mittels einer Sondage festgestellt, dass die GGG VL nicht mehr in einem guten Zustand ist.

Ersatz der VL erst Gen. GGG DN100 Bj.1982 ab Sch.6594 (Materialwechsel) inkl. neu im Schutzrohr im strassenquerenden Bereich unter dem Claragraben.

Ersatz der VL bis aus dem Projektperimeter auf einer Länge von total 31m. Grund: Künftig geplante Tramverbindung in den Claragraben sowie geplanter Pflasterbelag. Diese Arbeiten müssen bereits in diesem Projekt vorgezogen erledigt werden, da im Trottoir-Bereich beim Schieber Sch.6594 ein Pflasterbelag in diesem Projekt geplant ist und somit diese VL für einen späteren Ersatz im Claragrabenprojekt nicht mehr zugänglich wäre.

Altersbedingter Ersatz von Armaturen und Umlegung der Versorgungsleitung auf insgesamt ca. 50 m aufgrund von Fernwärmebau bzw. aufgrund der geplanten Oberflächenanierung. Sanierung HAL Claraplatz Nr. 2 in Koordination mit Strom.

### **Gas**

Erneuerung der G ND VL GGG DN100 (Bj. 1983, AM Ersatz 2023), welche nicht kassiert werden, in der Clarastrasse auf einer Länge von ca. 212m in einer stark reduzierten Dimension. Grund: Ersatz der W VL, welche unmittelbar neben Gas liegt.

Kassierung der G ND VL GGG DN100 (Bj. 1983, AM Ersatz 2023) im nördlichen Trottoir zwischen Liegenschaften Clarastrasse Nr. 29 bis Nr. 57 auf einer Länge von ca. 127m.

Kassierung der G ND VL GGG DN100 (Bj. 1981, AM Ersatz 2023) im Clarahofweg ab Kreuzung Clarahofweg/ Clarastrasse auf einer Länge von ca. 76m.

Falls ein gasdichter Belag eingebaut werden sollte, sind alle 8 m Entlüftungshülsen im Belag über der Erdgasverteilung vorzusehen. Sollte jedoch die Pflasterung (im Mörtel verlegt) und der normale Belag, wie ursprünglich durch das TBA vorgesehen zum Einsatz kommen, kann auf die Entlüftungshülsen verzichtet werden.

### **Elektrizität**

Über den Claraplatz sind drei Zementquerungen zu ersetzen. Die Hausanschlüsse Claraplatz 1, 2, 3 und 7 sind zu sanieren. Beim Kiosk ist ein neuer Medienpunkt zu setzen. Dieser soll nicht elektrisch angebunden werden.

In der Clarastrasse, Claragraben bis Clarastrasse 12, ist ein Trassee zu erstellen.

In der Clarastrasse, Clarastrasse 29 bis Clarastrasse 57, ist ein Trassee zu erstellen.

In der Clarastrasse, Clarastrasse 19 bis Clarastrasse 29, sind zwei Schutzrohre zu verlegen.

Auf der Höhe Clarastrasse 5, 13 und 57 ist eine Querung zu erstellen. Die 400V- und 12 kV-Kabel im Grabbereich sind zum Teil zu ersetzen.

Die Hausanschlüsse Clarastrasse 6, 12, 19, 20, 22, 24, 26, 45, 51, 53, 55 sind zu sanieren.

Die Überspannungsleuchten sind durch LED-Doppelleuchten zu ersetzen.

Die bestehenden Beleuchtungsstelen werden entfernt.

Die im Stollen befindlichen Kabel sind in ein Schutzrohr zu verlegen.

Das Trassee ist ab Stolleneintritt bis Trasseende vor der Trafostation Claraplatz 2 zu verlängern, da der Stollen anschliessend verfüllt wird.

**Elektrizität BVB**

Das Trasse auf der Höhe Riehenring 65 (Speisemast D7) ist aufgrund des Baumbestandes auf einer Länge von 10m anzupassen. Das Speisekabel D7 ist zu ersetzen ab dem Einspeisepunkt beim Riehenring 65 bis zum Gleichrichter Dolderweg. Der Rückleiter R7 beim Messeplatz ist zu ersetzen bis in den Gleichrichter Dolderweg. Die beiden Speisekabel D5 und D6 sind zu ersetzen ab Einspeisemast beim Claraplatz bis zum Gleichrichter Dolderweg. Beim Claragraben 59, bei der Kreuzung Clarahofweg /Claragraben und im Clarahofweg sind partiell Grabarbeiten notwendig. D8 und R8 werden kassiert. Telekom Die K40 7893-7894 werden mit dem K40 7400 verbunden. Das K40 7895 wird nach Claraplatz 1 verlängert. Auf dieses K40 wird der Kiosk via Y-Stück mit einem K25 angehängen. Bei Claraplatz 2 wird im Graben von E ein K25 mitverlegt.

**Fernwärme**

Ersatz der bestehenden DN200 KMR Versorgungsleitung an bestehender Lage zwischen Claragraben und Clarahofweg.

Sämtliche bestehenden Hausanschlüsse (insgesamt 17 Stk.) an der Clarastrasse werden ebenfalls, zumeist an neuer Lage, neu erstellt. Zusätzlich wird ein neuer Anschluss gebaut. Insgesamt sind für die Hausanschlüsse 7 Gleisquerungen erforderlich.

**Massnahmen BVB: Gleis- und Fahrleitungsbau, Erneuerung Infrastruktur der BehiG Haltestellen**

- Gleisersatz und Ersatz des Gleisunterbaus aus Erhaltungsgründen
- Wiederherstellung der Infrastruktur auf den behindertengerecht umgebauten Haltestellen
- Fahrleitungsbau

**Massnahmen MOB**

- Die LSA 224 Riehenstrasse/Riehenring muss aus Altergründen ersetzt werden. Das Steuergerät, die Software und die Aussenanlage werden ersetzt.
- Die LSA 222 Drahtzugstrasse/Riehenring muss aus Altersgründen ersetzt werden. Das Steuergerät, die Software und die Aussenanlage werden ersetzt.

**1.7 Kostenübersicht**

Die Kostengenauigkeit beträgt +/- 20%.

**1.7.1 Gesamtkosten**

Die **Gesamtkosten inkl. 7.7% MwSt.**, Preisbasis 2020 betragen gemäss dem Ausgabenbericht und Kostenschätzung Vorprojekt ca. **CHF 22.2 Mio.**

Diese Kosten teilen sich folgendermassen auf:

**Finanzierung Massnahmen TBA:**

Umgestaltung, BehiG und Erhaltung Strasse sowie Kanalisation ca. **CHF 6'500'000 inkl. 7.7% MwSt.**

### Kosten zu Lasten der der übrigen Ämter/ Leitungseigentümer / Basler Verkehrs-Betriebe (BVB)

Basis: KS Vorprojekt

Kostenpositionen	Kosten in CHF
Mobilität	360'000
IWB	4'580'000
BVB	10'750'000
<b>Total in CHF (inkl. 7.7% MwSt.)</b>	<b>15'690'000</b>

#### 1.7.2 Baukosten im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers

Das Total der erwarteten und im Zuständigkeitsbereich des Auftragnehmers befindenden Baukosten beläuft sich auf ca. **CHF 14.5 Mio. (inkl. MwSt., Honorare etc.)** setzt sich basierend Vorprojekt wie folgt zusammen:

Bauherr – Arbeit	Baukosten
Bauherr TBA - Umgestaltung / Erhaltung, BehiG Umbau Haltestellen	4'500'000
Bauherr TBA - Kanalisation	250'000
Bauherr IWB - E / G / W	1'560'000
Bauherr IWB - Fernwärme	1'100'000
Mobilität - Erneuerung LSA	50'000
BVB – Gleisbau, BehiG	6'000'000
<b>Total (exkl. MwSt.)</b>	<b>13'460'000</b>
<b>MwSt. 7.7%</b>	<b>1'036'420</b>
<b>Total (inkl. 7.7% MwSt.)</b>	<b>14'496'420</b>

Eine entsprechende Objektgliederung ist im Leistungsverzeichnis vorzusehen.

#### 1.8 Vorgesehene Projekt-, Ausführungstermine, Meilensteine und Abläufe

- Beginn Planvorlage Werkleitungsbau September 2022
- kantonale Vorvernehmlassung PGV Bauprojekt September 2022
- Einreichen PGV Bauprojekt Januar 2023
- Vergabe Baumeisterarbeiten Januar 2023
- Beginn der Ausführung Februar 2023
- Teil 1
  - Start Bauarbeiten Werkleitungsbau Anfang 2023
  - Ende Bauarbeiten Werkleitungsbau ca. Mitte 2024
- Teil 2
  - Start Bauarbeiten Gleis- und Strassenbau ca. September 2024
  - Ende Bauarbeiten Gleis – und Strassenbau ca. Mitte 2025
- Bauvollendung/Inbetriebnahme ca. Mitte 2025
- Abgabe Schlussdokumentation, Projektabschluss 3 Mt. nach Bauwerksabnahme
- Abgabe Schlussabrechnung 3 Mt. nach Bauwerksabnahme

## 1.9 Schnittstellen zu Nachbarprojekten

Bau der Fernwärmeleitung Kreisel Riehenring / Riehenstrasse im 2023.

## **2. Anforderungen / Vorgaben Teamzusammensetzung**

Im Rahmen der vorliegenden Submission wird ein Team für die Projektierung und ein Team für die Bauleitung gesucht.

Es wird verlangt, dass die offerierten Schlüsselpersonen (Teammitglieder) den massgeblichen Teil der anfallenden Projekt- und Bauleistungen selbst erbringen.

### **2.1 Projektierungsteam**

Das „Projektierungsteam“ besteht mindestens aus einem Projektleiter (PL) und einem Projektingenieur (PI).

Der Projektleiter ist für die Leitung des Projektteams und die Erarbeitung der Projekt- und Ausführungsunterlagen verantwortlich. Der Projektingenieur ist für die Detailbearbeitung des Projektes verantwortlich.

Die Funktion des Projektleiters und des Projektingenieurs muss von zwei Personen wahrgenommen werden.

### **2.2 Bauleitungsteam**

Das „Bauleitungsteam“ besteht mindestens aus dem Projektleiter (PL) des Projektierungsteams und einem Bauleiter (BL).

Der Bauleiter ist für die Erarbeitung der Ausschreibungsunterlagen und für die Leitung der Ausführung und Inbetriebnahme verantwortlich.

### 3. Vorgaben Honorarermittlung / -vergütung

#### 3.1 Ingenieurhonorar

Allfällige Rabatte sind nicht in den einzelnen Faktoren/Ansätzen pro Teilphase einzurechnen. Sofern ein Rabatt gewährt wird, ist dieser teilphasenübergreifend und offen als Angebotsrabatt zu offerieren.

##### 3.1.1 Einzureichendes Honorarangebot

In den Honorarangeboten sind die kalkulierten Aufwendungen einzurechnen, welche aufgrund des Leistungsbeschreibs Dokument B notwendig sind.  
Die Mehraufwendungen infolge separater Verrechnung an die einzelnen Bauherren sind im Honorarangebot einzurechnen.

Teilphase Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart	
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe	
41	Ausschreibung, Offertvergleich, Vergabeantrag	
	TBA Umgestaltung, Erhaltung	G
	TBA Kanalisation	G
	IWB Elektrizität, Gas, Wasser	G
	IWB Fernwärme	G
	Mobilität	G
	BVB, Integration LV Gleisbau	G
51	Ausführungsprojekt	
	TBA Umgestaltung, Erhaltung	ZA (T)
	TBA Kanalisation (nur Umbau Schachtkonen)	ZA (T)
	Mobilität	ZA (T)
	BVB, Gleisbau	ZA (T)
52	Ausführung	
	TBA Umgestaltung, Erhaltung	ZA (T)
	TBA Kanalisation	ZA (T)
	IWB Elektrizität, Gas, Wasser	ZA (T)
	IWB Fernwärme	ZA (T)
	Mobilität	ZA (T)
	BVB, Unterstützung und Koordination Fachbauleitung Gleisbau	ZA (T)
53	Inbetriebnahme, Abschluss	
	TBA Umgestaltung, Erhaltung	G
	TBA Kanalisation	G
	IWB Elektrizität, Gas, Wasser	G
	IWB Fernwärme	G
	Mobilität	G

Teilphase Werk, Leistung	Leistung / Honorierungsart
	Leistungen basierend Leistungsbeschriebe
BVB, Unterstützung und Koordination Fachbauleitung Gleisbau	G

**Legende Honorierungsarten**

- ZA (T) Honorierung nach dem effektiven Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenanzahl (Kostendach)
- G Globalhonorar (Teuerungsberechnung im 3. Jahr nach Datum Angebot gemäss Kapitel 5.2 des vorliegenden Dokumentes)

**Bemerkung Honorar Koordinationsanteile Teilphasen 41, 51, 52, 53**

Der Koordinationsanteil (Honorar für Koordinationssitzungen, Mehraufwand örtliche Bauleitung für die Koordination der einzelnen bauherrnspezifischen Aufträge, etc.) während sämtlichen ausgeschriebenen Teilphasen wird über das Gesamthonorar der Teilphase 52 ermittelt (Koordinationsanteil = 20% des Gesamthonorars Teilphase 52).

**3.1.2 Honorar nach effektivem Zeitaufwand mit Kostendach mit vorgegebener Stundenabschätzung „ZA (T)“**

**Honorarberechnung**

Das gemäss Tabelle 3.1.1 „Leistung/ Honorierungsart nach effektivem Zeitaufwand mit vorgegebener Stundenabschätzung zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (Kostendach in CHF):

$H_{i(T)}$  Honorar in Franken für die (Teil-)Phase i:  $H_{i(T)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$   
mit

- $T_i$  Vorgegebene Stundenabschätzung (Kostendach)
- $a_i$  Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren (Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)
- $h_i$  offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelansatz der eingesetzten Planungsgruppe
- $r$  allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)

**Honorarvergütung Teilphase 52**

Die Stundenaufwendungen während der Teilphase 52 sind detailliert, ohne Beachtung eines Kostenteilers, zu rapportieren und der Gesamtprojektleitung zur Kontrolle abzugeben. Nach genehmigtem Stundenrapport erfolgt die Honorarvergütung direkt pro Bauherr separat nach dem definierten Gesamtkostenteiler (inklusive Koordinationsanteil) Honorar Teilphase 52 mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, den teilphasenspezifischen Mittelansätzen gemäss Dokument D und den dazugehörigen Anforderungsfaktoren.

Der Koordinationsanteil wird nach dem Kostenteiler für übergeordnete Kosten auf alle Teilsysteme aufgeteilt.

## Honorarvergütung Teilphase 51

Die Honorarvergütung erfolgt pro Bauherr separat mit dem Bauherr spezifischen zu rapportierenden Stundenaufwendungen für die Phase 51 mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, dem teilphasenspezifischen Mittelansatz gemäss Dokument D und den dazugehörigen Anforderungsfaktoren.

### 3.1.3 Honorar Globalangebot „G“

#### Honorarberechnung

Das gemäss Tabelle 3.1.1 als Globalangebot zu offerierende Honorar wird wie folgt ermittelt (CHF):

$H_{i(G)}$	Globalhonorar in Franken für die (Teil-)Phase i:	$H_{i(G)} = T_i \times a_i \times h_i \times r$
	mit	
$T_i$	Arbeitsstunden aller Mitarbeiter: (teil-)phasenweise zu ermitteln und zu offerieren	
$a_i$	Anforderungsfaktor: (teil-)phasenweise zu offerieren (Faktoren gemäss KBOB „Verträge mit Architekten und Ingenieuren“)	
$h_i$	offerierter, auftrags- und teilphasenspezifischer Mittelansatz der eingesetzten Planungsgruppe	
$r$	allfälliger Angebotsrabatt (teilphasenübergreifend)	

#### Honorarvergütung

Die Honorarvergütung in den Teilphasen 41 und 53 erfolgt gemäss Aufteilung finanzielles Angebot Dokument D als Globalhonorar pro Bauherr.

### 3.2 Nebenkosten

Übliche Nebenkosten (Arbeitskopien für den Eigenbedarf etc.) sowie Reisezeiten und -spesen, Verpflegung etc. werden nicht speziell vergütet und sind in die Honorare einzurechnen.

Die verrechenbaren Nebenkosten wie Dokumentationsdossiers, Planunterlagen, sowie von der Bauherrschaft zusätzlich verlangte Dokumente sind zu belegen und werden nach Aufwand gemäss der Weisung des BVD vom 1. Mai 2022 betreffend „Vergabe von Reprographieaufträgen“ vergütet. Da das genaue Volumen der zu vergütenden Nebenkosten zum Zeitpunkt dieser Ausschreibung nur abgeschätzt werden kann, wird vom Auftraggeber eine Annahme getroffen, welche im Dokument D Finanzielles Angebot fix vorgegeben ist.

### 3.3 Zusatzleistungen ausserhalb Leistungsbeschreibung

Allfällige zusätzliche Leistungen auf Verlangen der Bauherren, die ausserhalb der Leistungsbeschreibungen gemäss Dokument B liegen, werden mit den offerierten für den Gesamtauftrag gültigen Rabatt, dem teilphasenspezifischen Mittelansatz gemäss Dokument D und den teilphasenspezifischen Anforderungsfaktoren vergütet.

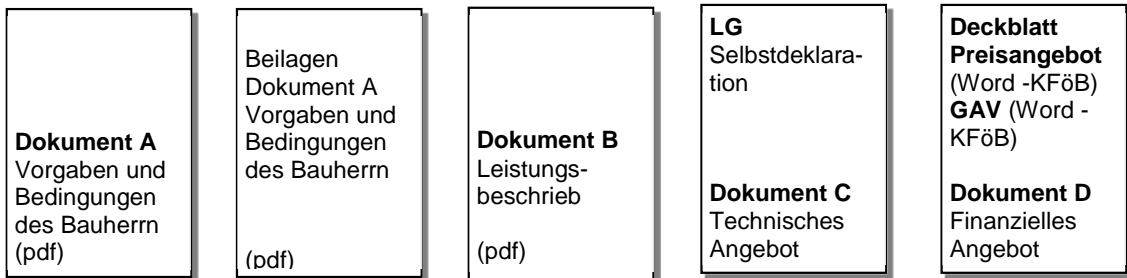
Allfällige Zusatzleistungen müssen vorgängig durch den Planer zur Bearbeitung angemeldet und durch den betroffenen Bauherrn bewilligt und bestellt werden.

## 4. Ausschreibungsverfahren

### 4.1 Bezeichnung Ausschreibungsverfahren

Titel Ausschreibungsverfahren: „Ingenieurausschreibung Clarastrasse MP 2322“

### 4.2 Aufbau der Ausschreibungsunterlagen



**Beilagen Dokument A Vorgaben und Bedingungen des Bauherrn siehe Kap. 1.6.**

Sämtliche Dokumente können von der Homepage [www.simap.ch](http://www.simap.ch) heruntergeladen werden.

### 4.3 Besondere Hinweise

- Sämtliche an den Vorphasen beteiligte Ingenieurunternehmungen (Ingenieurbüro Gruner Böhlinger AG in CH-4104 Oberwil und Ingenieurbüro Jauslin Stebler AG in CH-4132 Muttenz) sind ebenfalls zum Verfahren zugelassen (siehe auch Kapitel 1.5).
- Bewerber können als Einzelfirma oder als Ingenieurgemeinschaft (INGE), gegebenenfalls auch mit Subplanern, offerieren.  
Hinweis erforderliche Angaben INGE (einfache Gesellschaft) bei Vertragsabschluss:
  - MWST-Nr. mit Zustelldomizil
  - Bankverbindung
  - Versicherung
- Die Projektsprache ist Deutsch. Das Angebot ist in deutscher Sprache und in Schweizer Franken schriftlich einzureichen.
- Die Ausarbeitung des Angebotes wird nicht vergütet.

### 4.4 Hinweise Vergabeverfahren

#### 4.4.1 Verfahrensart

Die Ausschreibung erfolgt im offenen Verfahren nach GATT/WTO. Rechtliche Grundlagen siehe <http://www.kfoeb.bs.ch> Kanton Basel-Stadt.

#### 4.4.2 Auftraggeber

Tiefbauamt Basel-Stadt (TBA), Industrielle Werke Basel (IWB), Basler Verkehrsbetriebe (BVB) sowie Mobilität (siehe auch Kapitel 1.3).

#### 4.4.3 Vorbehalte des Auftraggebers

Die Realisierung der Massnahmen erfolgt unter dem Vorbehalt der Bewilligung durch die zuständigen Instanzen im Rahmen der Bewilligungsverfahren.

Der Auftraggeber behält sich vor, unwesentliche Leistungen aus dem Leistungsbeschreibung herauszunehmen.

#### 4.4.4 Termine/ Ablauf Vergabeverfahren

- Ausschreibungsunterlagen verfügbar ([www.simap.ch](http://www.simap.ch)) 23.07.2022
- Fragerunde (s. Hinweise Kap. 4.4.6) Eingang Fragen 09.08.2022  
Beantwortung Fragen 12.08.2022
- **Einreichungsfrist für die Angebote** 12.09.2022, 11.00 Uhr
- Offertöffnung Kuvert 1 – technisches Angebot 12.09.2022
- Offertöffnung Kuvert 2 – finanzielles Angebot 21.09.2022, 14.00 Uhr
- Voraussichtliche Publikation Zuschlag 01.10.2022
- Voraussichtlicher Beginn Projektarbeit 14.10.2022

#### 4.4.5 Begehung, Orientierungsveranstaltung

Es findet keine Begehung statt.

#### 4.4.6 Fragen zur Ausschreibung

Schriftliche Fragen sind bis am 09.08.2022 per Mail an [annarita.vintan@bs.ch](mailto:annarita.vintan@bs.ch) (Vermerk „FRAGERUNDE: „Ingenieurausschreibung Clarastrasse MP 2322“) zu richten. Eine Zusammenstellung der rechtzeitig eingegangenen Fragen mit den entsprechenden Antworten wird bis am 12.08.2022 auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) zur Verfügung gestellt. Es werden keine mündlichen Auskünfte erteilt. Nach Ablauf der Frist eintreffende Fragen werden nicht berücksichtigt.

#### 4.4.7 Allgemeine Anforderungen an das Angebot, Varianten, Schlüsselpersonal

- **Vollständigkeit des Angebots**  
Der vorliegende Formulartext der Ausschreibungsunterlagen darf nicht abgeändert werden (keine Abänderungen, Ergänzungen, Streichungen), ansonsten wird das Angebot ausgeschlossen.  
Einzureichende Unterlagen siehe Kap. 4.4.9
- **Verbindlichkeit Angaben**  
Die vorliegenden Unterlagen und sämtliche Angaben, die der Anbieter im Zuge der Offerte macht, sind verbindlich und werden Vertragsbestandteile.
- **Vorbehalte zum Angebot**  
Allfällige Vorbehalte zum Angebot sind im Dokument C aufzuführen und müssen vor dem allfälligen Zuschlag des Mandats bereinigt sein.
- **Schlüsselpersonal**  
Die in der Offerte vorgesehenen Personen sind gemäss ihrem vorgesehenen

Einsatz gemäss Offerte vom Anbieter freizusetzen.

Ein Wechsel des Schlüsselpersonals ist grundsätzlich nur bei Vorliegen triftiger Gründe möglich. Die vorgeschlagenen neuen Schlüsselpersonen müssen schriftlich beantragt werden und müssen mindestens gleichwertige (nachprüfbare) Referenzen wie die ausgewechselten Personen aufweisen. Der Einsatz des Personals darf erst nach schriftlicher Einwilligung der Bauherrschaft erfolgen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Nichteignung des Personals vom Vertrag zurückzutreten.

- **Versicherung des Anbieters**

Mit der Offerteingabe muss der Bewerber den Nachweis für eine Betriebshaftpflichtversicherung erbringen. Minimal erforderliche Versicherungssummen pro Schadenfall:

- Personen- und Sachschäden: min. 10.0 Mio. CHF
- Bauten- und Anlageschäden, reine Vermögensschäden: min. 3.0 Mio. CHF

- **Gültigkeit des Angebots**

90 Tage ab Eingabetermin.

- **Varianten**

nicht zugelassen

- **Teilangebote**

nicht zugelassen

- **Bietergemeinschaften (Ingenieurgemeinschaft INGE)**

zugelassen

- **Subunternehmer**

zugelassen

- **Angebote,**

welche einen der im kantonalen Beschaffungsgesetz/-verordnung aufgezählten Ausschlussgründe erfüllen, werden vom Verfahren ausgeschlossen.

#### 4.4.8 Allgemeine Teilnahmebedingungen

- Einhaltung der §§ 5 und 6 Beschaffungsgesetz
- Einhaltung der Lohnleichheit von Frauen und Männern

#### 4.4.9 Angebotseingabe

##### Einzureichende Unterlagen

„Ingenieurausschreibung Clarastrasse MP 2322“ „Name, Adresse Anbieter“  <b>KUVERT 1</b> Technisches Angebot		„Ingenieurausschreibung Clarastrasse MP 2322“ „Name, Adresse Anbieter“  <b>KUVERT 2</b> Finanzielles Angebot	
<b>Dokument C</b>  Technisches Angebot  (Farbausdruck)	LG Selbstdeklaration,  Übrige Beilagen technisches Angebot	<b>Deckblatt Preisangebot</b> (Word -KFöB)  <b>Formular GAV</b> (Word -KFöB)	<b>Dokument D</b>  Finanzielles Angebot  (Farbausdruck)

**Bemerkungen**

- Mitgelieferte Anhänge und Beilagen zum technischen Angebot sind dem Dokument C beizufügen und im Beilagen Verzeichnis des ausgefüllten Dokumentes C auf der Seite 2 aufzuführen. Eventuelle Vorbehalte zum Angebot sind im Dokument C anzugeben.
- Als Deckblatt für das Dokument D dient das ausgefüllte und unterschriebene Formular Preisangebot von der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB).
- Die Dokumente C und D sowie das Deckblatt der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) sind auf dem Titelblatt mit Firmenstempel zu versehen und rechtsgültig zu unterzeichnen. Zusätzlich ist das Dokument D auf allen Seiten mit Datum zu visieren.

Die Angebote sind vollständig und ausgefüllt in zwei separaten und verschlossenen Umschlägen einzureichen, wobei die beiden Kuverts wie folgt beschriftet sein müssen:

Kuvert 1: „Technisches Angebot: MP 2322 Clarastrasse, Ingenieurleistungen“ (inkl. Dokument C)

Kuvert 2: „Finanzielles Angebot: MP 2322 Clarastrasse, Ingenieurleistungen“ (inkl. Angebotsdeckblatt zuhanden der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffungen)

**Ort, Zeitpunkt Einreichung Angebote**

Die Angebote müssen bis spätestens zur angegebenen **Einreichungsfrist am Datum, 12.09.2022, 11.00 Uhr** bei der Kantonalen Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) des Bau- und Verkehrsdepartements vorliegen.

Die Angebote können per Post an die Kantonale Fachstelle für öffentliche Beschaffung (KFöB) geschickt (Datum des Poststempels ist nicht massgebend) oder während den Schalteröffnungszeiten im Kundenzentrum des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt im Erdgeschoss Münsterplatz 11, 4001 Basel abgegeben werden.

**4.4.10 Offertöffnung Kuvert 1 – Technisches Angebot**

- 12.09.2022
- 11.00 Uhr

Die Offertöffnung Kuvert 1 ist nicht öffentlich.

**4.4.11 Offertöffnung Kuvert 2 – Finanzielles Angebot**

- 21.09.2022
- 14.00 Uhr

Die Offertöffnung Kuvert 2 ist öffentlich: Anbietende sind berechtigt bei der Öffnung der Angebote, im Sitzungszimmer 13 des Bau- und Verkehrsdepartements des Kantons Basel-Stadt im Erdgeschoss Münsterplatz 11, 4001 Basel anwesend zu sein.

#### 4.4.12 Vorprüfung - Formelle Prüfung

Der Anbieter hat ein vollständiges Angebot auf der Grundlage der Ausschreibungsunterlagen einzureichen. Die Angebote werden nur in die Bewertung einbezogen, wenn sie vollständig, unterzeichnet, fristgerecht und ohne Abänderungen im Formulartext eingereicht wurden.

#### 4.4.13 Prüfung Eignungsnachweise

Für die Vergabe werden nur die Anbieter berücksichtigt, welche die folgenden Eignungskriterien erfüllen. **Die Nachweise können durch dasselbe Referenzobjekt erfüllt werden.**

#### Eignungskriterien

Eignungskriterium	• Anforderungen → <b>Bewertungsgrundlagen Angaben technisches Angebot</b>	Mindestanforderung
• <b>Referenzauftrag 1 Projektierung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachweis eines in den letzten 10 Jahren bereits ausgeführten und abgeschlossenen vergleichbaren Referenzauftrages des Anbieters, welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungsbau inkl. Kanalisation, Gleisbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 3 Mio. inkl. MwSt.) mit den ausgeschriebenen Leistungsphasen 51 - 53 vergleichbar ist.</li> </ul> <p>→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Angaben Referenzauftrag 1 - Projektierung“</p>	Eignungskriterium „erfüllt“
• <b>Referenzauftrag 2 Bauleitung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nachweis eines in den letzten <b>10 Jahren bereits ausgeführten und abgeschlossenen</b> vergleichbaren Referenzauftrages des Anbieters, welcher bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungsbau inkl. Kanalisation, Gleisbau) und <b>Leistungsumfang</b> (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe min. CHF 3 Mio. inkl. MwSt.) mit den ausgeschriebenen Leistungsphasen 41, 52 und 53 vergleichbar ist.</li> </ul> <p>Anmerkung: Wurden die Projektierung und örtliche Bauleitung innerhalb desselben Referenzauftrages ausgeführt, kann dieser als Referenzauftrag 1 und als Referenzauftrag 2 angegeben werden.</p> <p>→ Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Referenzauftrag 2 - Bauleitung“</p>	Eignungskriterium „erfüllt“

#### Prüfung Eignungskriterien

Die Prüfung der Eignungskriterien erfolgt mit der Skala „Eignungskriterium erfüllt“ / „Eignungskriterium nicht erfüllt“. Nicht angegebene Daten werden als „nicht erfüllt“ beurteilt.

#### 4.4.14 Prüfung Zuschlagskriterien

Die Angebote der Anbieter und Anbieterinnen, welche die formelle Prüfung und die Prüfung der Eignungsnachweise erfüllen, werden gemäss den nachstehenden Zuschlagskriterien und ihrer Gewichtung durch die zuständige Projektleiterin geprüft und bewertet. Die Beurteilung der Aspekte der Auftragsabwicklung der Referenzobjekte (Projektorganisation, Fachkompetenz / Qualität, Termineinhaltung, Zusammenarbeit

und Kosteneinhaltung) erfolgt basierend auf den Angaben der Referenzpersonen der angegebenen Referenzaufträge.

### Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden wie folgt in **Qualitätskriterien** (Erfahrung Schlüsselpersonal) und das **Preiskriterium** unterteilt – Auflistung Reihenfolge gemäss deren Gewichtung.

Hauptkriterium	• Anforderungen	Gewichtung
• Unterkriterium	→ <b>Bewertungsgrundlagen Angaben Angebot</b>	
<b>Schlüsselpersonal</b>		<b>60%</b>
• <b>Projektierungsteam</b>		<b>40 %</b>
• <b>Projektleiter/in (PL)</b>	• Pro Projektierungsteam Mitglied Angabe eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits <b>ausgeführten und abgeschlossenen</b> Referenzobjektes, an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war. Bemerkung: Die angegebenen Referenzaufträge sollen jeweils bezüglich <b>Leistungsart</b> (Projektierung (PI) und Projektleitung (PL) eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungsbau inkl. Kanalisation, Gleisbau für die Teilphase 51) und bezüglich der <b>Baukosten</b> min. CHF 3 Mio. inkl. MwSt. mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).  → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Projektierungsteam“	20 %
• <b>Projektingenieur/in (PI)</b>		20%
• <b>Bauleitung</b>		<b>20%</b>
• <b>Bauleiter/in (BL)</b>	• Referenzauftrag Schlüsselperson Bauleiter/in eines innerhalb der <b>letzten 10 Jahre</b> bereits ausgeführten und abgeschlossenen Referenzobjektes/-auftrages (Hauptarbeiten abgeschlossen), an welchem die für die Ausführung des Auftrages vorgesehene firmeneigene, fest angestellte Person in derselben Funktion beteiligt war. Bemerkung: Der angegebene Referenzauftrag soll bezüglich <b>Leistungsart</b> (Bauleitung eines Projektes im städtischen Tiefbau: Strassenbau, Werkleitungsbau inkl. Kanalisation, Gleisbau für die Teilphasen 41, 52, 53) und bezüglich der <b>Baukosten</b> min. CHF 3 Mio. inkl. MwSt. mit dem ausgeschriebenen Auftrag vergleichbar sein (Baukosten bezogen auf die vorliegende Aufgabe).  → Angaben Dokument C - Technisches Angebot, Kapitel „Schlüsselpersonal – Bauleitungsteam“	20%
<b>Angebotspreis in CHF</b>		<b>40%</b>
• <b>Gesamthonorar</b>	• Gesamthonorar inkl. Nebenkosten gemäss Leistungsbescrieb  → Angaben Dokument D - Finanzielles Angebot, „Honorarzusammenstellung -Gesamttotal“  Bemerkung: Bei ungewöhnlich niedrigen Angeboten behält sich der Bauherr vor, beim Anbieter Erkundungen einzuziehen, um sich zu vergewissern, dass dieser den Auftrag verstanden hat, die Teilnahmebedingungen einhalten und die Auftragsbedingungen erfüllen kann.	40%

## Teilbewertung Qualitätskriterien

### Notenskala

Die Bewertung der Qualitätskriterien mit der folgenden Notenskala 0 - 5 für die Qualitätskriterien:

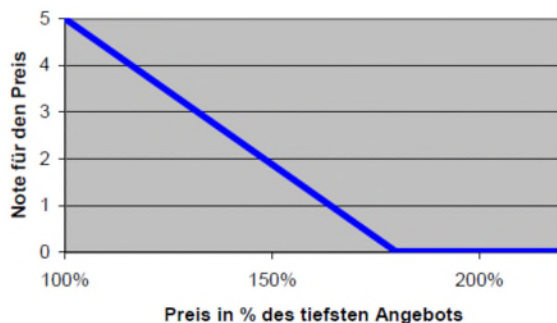
Note	Bezogen auf Erfüllung der Kriterien	Bemerkung bezüglich Erfüllung der Anforderungen
0	<i>sehr schlecht</i>	entspricht <b>nicht</b> den Anforderungen
1	<i>schlecht</i>	entspricht <b>überwiegend nicht</b> den Anforderungen
2	<i>ungenügend</i>	entspricht <b>nur teilweise</b> den Anforderungen
3	<i>erfüllt</i>	entspricht den Anforderungen
4	<i>gut</i>	<b>übertrifft</b> die Anforderungen
5	<i>sehr gut</i>	<b>übertrifft deutlich</b> die Anforderungen

### Gewichtung Funktion Schlüsselpersonal (PL, PI und BL) in Referenzaufträgen

Falls das angebotene Schlüsselpersonal PL, PI und BL im Referenzauftrag die im Angebot offerierte Funktion nur als Stellvertreter ausgeübt hat, wird die Benotung der Referenzaufträge mit einem Faktor 0.5 in der Bewertung berücksichtigt. Andere Funktionen als die geforderte werden mit der Note 0 benotet.

### Teilbewertung Preiskriterium

Die Bewertung des Preiskriteriums erfolgt gemäss den Vorgaben KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, mit der in Ziffer 4.4, Abbildung 1 definierten linearen Funktion:



Der Nullpunkt der linearen Funktion ergibt sich bei 175% des tiefsten gültigen Angebots, d.h. 0 Punkte bei 175% des tiefsten gültigen Angebotes oder noch höheren Angeboten.

### Gesamtbewertung

Die Gesamtbewertung erfolgt nach der Nutzwertmethode gemäss der Empfehlung KBOB „Leitfaden zur Beschaffung von Leistungen im Planerbereich“ vom Januar 2009, Ziffer 4.5.1 (Benotung mal Gewichtung = Nutzwertpunkt - maximal erreichbare gewichtete Punktzahl: 500 Nutzwertpunkte)

Der Zuschlag geht an das Angebot mit der höchsten Zahl an Nutzwertpunkten.

#### 4.4.15 Verhandlungen

Es werden keine Verhandlungen durchgeführt.

#### **4.4.16 Publikation Zuschlag**

Der Zuschlagsentscheid wird im Kantonsblatt des Kantons Basel-Stadt und auf [www.simap.ch](http://www.simap.ch) publiziert.

#### **4.4.17 Auftragserteilung**

Mit der Vertragsunterzeichnung wird die Teilphase 41 (Ausschreibung) zur Bearbeitung freigegeben. Die nachfolgenden (Teil-)Phasen werden mit einer separaten schriftlichen Anzeige der Projektleiterin TBA zur Bearbeitung freigegeben.

## **5. Zahlungsbedingungen**

### **5.1 Zahlungsfristen**

Gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.2 Preisänderung, Teuerungsberechnung**

Preisänderungen gemäss Ingenieurvertrag.

### **5.3 Mehrwertsteuer**

Die Mehrwertsteuer ist gesondert auszuweisen.